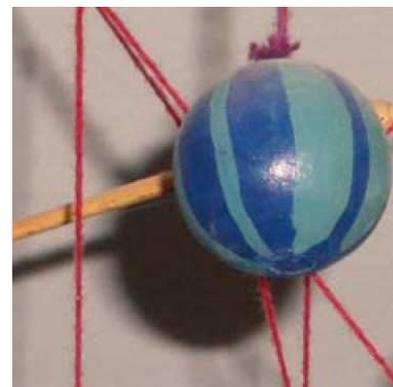


Politische Bildung in Erwachsenenbildung und Schule

Grundlagen und Grundfragen

Veranstaltungsformen und Methoden

Oktober/November/Dezember 2010



Aufgabe und Zielstellung politischer Bildung

„Das ist das Geheimnis der Demokratie: Für jeden gilt: Ich brauche andere und andere brauchen mich. Wir sind aufeinander angewiesen. Meine Stimme zählt. Meine Steuer wird gebraucht. Ich nehme meine Rechte in Anspruch. Ich bin Bürger/in. Ohne uns kann es keine Demokratie geben. Auf mich kann man zählen. Mit mir muss man aber auch rechnen. Eine freie Gesellschaft braucht freie Bürger und Bürgerinnen, auch wenn sie unbequem sind. Demokratie hat aber auch ihren Preis. Bestimmte Regeln sind für unser Zusammenleben und Überleben unbedingt notwendig: Verzicht auf Gewalt. Recht vor Macht. Herrschaft auf Zeit, keine Herrschaft ohne Kontrolle, kein Prinzip der Mehrheit ohne Schutz der Minderheit. Politik ist nicht alles.“ (Xaver Fiederle)

Ziel dieser Bausteine ist, Grundlagen und Grundfragen der politischen Bildung gemeinsam zu erarbeiten und zu diskutieren. Dadurch soll ein gemeinsames, aber durchaus auch kontroverses und vielfältiges Verständnis von politischer Bildung geschaffen werden.

Dabei werden "**Veranstaltungsformen und Methoden der politischen Bildung**" ein **Querschnittsthema** sein. Diese werden im Seminar konkret erfahren und anschließend in Bezug auf Zielgruppen, Ziele und Inhalte reflektiert.

Baustein 1

Demokratiepädagogik versus Politikdidaktik.

Was ist/kann/darf/soll Politische Bildung?

Welche Zugänge stecken hinter den beiden Begriffen?

Wichtige Prinzipien der politischen Bildung.

Leitung: Rico Behrens, Mitarbeiter an der Professur für Didaktik der Politischen Bildung am Institut für Politikwissenschaft der TU-Dresden

Ort: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

Zeit: 27./28. Oktober 2010, 9:30 - 17:00 Uhr

Baustein 2

Politische Bildung und

Menschenrechte – Werte – Kulturrelativismus.

Nimmt politische Bildung Stellung?

Ist sie (auch) Werteerziehung oder ist sie werteneutral?

Leitung: Dr. Michael Wehner, Leiter der Außenstelle Freiburg der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Ort: Nals, Bildungshaus Lichtenburg

Zeit: 23./24. November 2010, 9:30 - 17:00 Uhr

Baustein 3

Produkte und Formate der politischen Bildung.

Bilder zur Politischen Bildung in Südtirol.

(Neue) Formen der Vermittlung Politischer Bildung.

Was gibt es schon? Was würde gebraucht?

Leitung: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung Deutschland; und Dr. Michael Wehner

Ort: Brixen/Sarns, Bildungshaus St. Georg/Sarns

Zeit: 17./18. Dezember 2010, 9:30 - 13:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Haupt-, nebenberufliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den verschiedensten Bereichen der (Weiter-)Bildung, welche Bildungsveranstaltungen und –programme der politischen Bildung planen und durchführen; im Besonderen

- Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner
- Lehrerinnen und Lehrer der Mittel- und Oberschulen, der Berufs- und Fachschulen

TEILNAHMEGEBÜHR (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Für alle drei Bausteine Euro 200,00

Einzeln jeweils Euro 80,00

ANMELDUNG

Für Baustein 1 innerhalb 30. September 2010, für Baustein 2 und 3 jeweils mindestens 3 Wochen vor Beginn.

Das Anmeldeformular kann im Amt für Weiterbildung angefordert bzw. im Internet in unserer Homepage <http://www.provinz.bz.it/weiterbildung> unter „Aktuelles“ herunter geladen werden.

VERANSTALTER

Amt für Weiterbildung in Kooperation mit der Cusanus Akademie und dem Pädagogischen Institut für die deutsche Sprachgruppe.

Für weitere Informationen können Sie sich an Martin Peer, Tel. 0471/413396, mail martin.peer@provinz.bz.it, wenden.